

Ressort: Politik

Ziegler: Industriestaaten haben im Kampf gegen Welthunger versagt

Genf, 02.06.2015, 17:41 Uhr

GDN - Der Globalisierungskritiker Jean Ziegler wirft den Staats- und Regierungschefs der mächtigsten Industriestaaten der Welt "völliges Versagen" im Kampf gegen den globalen Hunger vor. Im Interview mit "ZDFheute.de" sprach der ständige Berater des UN-Menschenrechtsrats von "struktureller Gewalt" gegenüber Millionen Menschen in den Entwicklungsländern.

Als wichtigste Gründe für das "tägliche Massensterben an Hunger" nannte Ziegler die Börsenspekulation auf Grundnahrungsmittel, die Produktion von Agrartreibstoffen und den "Landraub" vor allem in Afrika. "Das durch Hunger verursachte Massaker von jährlich Millionen von Menschen auf einem Planeten, der vor Reichtum überquillt, ist der absolute Skandal unserer Zeit", sagte Ziegler, der am Mittwoch auf dem Internationalen G7-Alternativgipfel in München als einer der Hauptredner zum Kampf gegen Armut und Hunger auffordern will. Auf die Staats- und Regierungschefs der G7 setzt Ziegler nicht. "Ich glaube nicht, dass Merkel, Hollande oder Obama noch fähig sind, frei zu denken", so Ziegler. "Die haben Ketten im Kopf. Sie glauben an die neoliberale Wahnidee, der zufolge wirtschaftliches Geschehen Naturgesetzen folgt." Ziegler hofft dagegen auf zivilgesellschaftliche Kräfte und ihr Wirken gegen Ausbeutung und Marktradikalismus: "Ich denke, auf dem Alternativgipfel kommen viele Tausend Menschen zusammen, die eine kannibalische Weltordnung stürzen wollen!" Der Schweizer ist Vizepräsident des Beratenden Ausschusses des Menschenrechtsrates der Vereinten Nationen. Von 2000 bis 2008 war Ziegler erster UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung. Seit Jahrzehnten prangert er Elend, Unterdrückung und Ungerechtigkeit in der Welt an.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55532/ziegler-industriestaaten-haben-im-kampf-gegen-welthunger-versagt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619